



RadKULTUR

Baden-Württemberg

Aufsatteln mit dem

RadGeber

in Filderstadt



FILDERSTADT

*Eine Stadt.
Viele Möglichkeiten.*



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Fahrradfahren macht Spaß, ist gut für die Gesundheit und schont den Geldbeutel sowie das Klima! Und das gilt nicht nur für die Freizeit – auch im Alltag ist das Fahrrad ein einfaches und praktisches Verkehrsmittel. Egal ob auf dem Weg in die Schule oder zur Arbeit: Vor allem auf kurzen Strecken ist es die ideale Wahl, um fit und flexibel von A nach B zu kommen.

Filderstadt setzt sich seit 2013 auch als offizielle RadKULTUR-Kommune des Landes Baden-Württemberg für eine gelebte Fahrrad-Kultur ein. Doch das Radfahren hat bei uns eine noch viel längere Tradition: Seit knapp 30 Jahren engagiert sich Filderstadt in der Radverkehrsförderung und ist zudem Gründungsmitglied der „Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg“ (AGFK-BW e. V.).

Wir wollen noch mehr Menschen für das Radfahren im Alltag begeistern – denn die fünf Stadtteile Bernhausen, Bonlanden, Harthausen, Plattenhardt und Sielmingen liegen in einer fahrradfreundlichen Distanz von drei bis fünf Kilometern auseinander. Perfekt also, um die flachhügelige Landschaft mit dem Fahrrad zu entdecken. Beim Entdecken soll Ihnen dieser RadGeber helfen. Denn der RadGeber gibt Ihnen praktische Informationen rund um das alltägliche Radfahren in Filderstadt und der Umgebung an die Hand – kurz und kompakt. Hier finden Sie Serviceangebote, Tipps zur Fahrradpflege, Ideen für Radrouten und vieles mehr.

*Viel Spaß beim Durchblättern
und gute Fahrt!*



*Nichts ist vergleichbar
mit der einfachen Freude,
Fahrrad zu fahren.*

/ John F. Kennedy, 35. Präsident der USA



Inhaltsverzeichnis

10 Gründe fürs Radfahren in Filderstadt	/6
Unterwegs mit dem Rad	/10
Kleines Radweg-Einmaleins	/22
Radfahren in der Freizeit	/30
Aktionen rund ums Rad	/38
Fahrradpflege leicht gemacht	/40

10 Gründe fürs Radfahren in Filderstadt

1. Radfahren macht Spaß

Viele Menschen erinnern sich noch an den Moment, als sie im Kindesalter zum ersten Mal im Fahrradsattel saßen. An das Gefühl der Freiheit, sobald man selbstständig in die Pedale tritt und sich den Fahrtwind um die Nase wehen lässt. Auch Jahre später noch löst Radfahren die gleichen Glücksgefühle aus: Sich mit eigener Muskelkraft fortzubewegen und dabei im Fahrradsattel die Welt zu erkunden, bedeutet pure Freude.

2. Radfahren ist gesund

Radfahren fördert die Gesundheit und sorgt für gute Kondition, ein gestärktes Immunsystem und einen ausgeglichenen Geist. Die Bewegung bringt den Körper in Schwung, regt die Immunabwehr an und stärkt unsere mentale Fitness: Wer regelmäßig Fahrrad fährt, ist nicht nur produktiver und kreativer, sondern leidet auch seltener an Schlafproblemen oder auch Depressionen und kann mit Stress besser umgehen.

3. Radfahren ist unkompliziert

Fahrradfahren ist nach dem Zuzußgehen die einfachste aller Möglichkeiten, um auf kurzen Wegen ohne viel Aufwand ans Ziel zu kommen. Zum Radfahren braucht es keinen Führerschein. Mit ein bisschen Übung kann nahezu jede und jeder ein Fahrrad nutzen. Und: Wer einmal Radfahren kann, verlernt es in der Regel nie. Also einfach aufsatteln, in die Pedale treten und los geht's!

4. Radfahren ist schnell

Keine zeitraubende Parkplatzsuche, mehr Flexibilität und auf Radwegen einfach am Stau vorbei radeln. Vor allem auf kurzen Wegen ist die Flexibilität des Fahrrads unschlagbar und man kommt ruckzuck ans Ziel.

5. Radfahren ist günstig

Kaum eine Mobilitätsform ist so erschwinglich wie das Fahrradfahren. Kosten fallen nur für die Anschaffung, das Zubehör (z. B. Fahrradschloss, Fahrradhelm), bei Bedarf für Reparaturen und eine Versicherung an. Wer sein Rad regelmäßig wartet und pflegt, kann sich zudem häufige Reparaturkosten sparen. Und selbst ein E-Bike ist in der Regel günstiger als ein Auto.



6. Radfahren ist klimafreundlich

Fahrradfahren und Klimaschutz passen gut zusammen. Wer statt dem Auto regelmäßig das Fahrrad nimmt, verbessert seine CO₂-Bilanz und trägt zu einer besseren Luftqualität bei. Übrigens: Die meisten Menschen nutzen ihr Fahrrad ein Leben lang, manche Räder werden sogar an die nächste Generation weitergegeben – Radfahren setzt daher auch ein Zeichen für einen nachhaltigen Konsum.

7. Radfahren sorgt für schöne Aussichten

Beim Radfahren sieht man die Welt aus einem anderen Blickwinkel, man riecht, hört und „erfährt“ seine Umgebung. Das kann die frische Morgenluft, ein Sonnenstrahl auf der Nasenspitze oder der schöne Ausblick auf einem Radweg sein. Während man im Auto vor allem Ampeln und andere Autos wahrnimmt, gibt es beim Radfahren jede Menge zu entdecken!

8. Radfahren ist entlastend

Dank elektrischem Antrieb lassen sich mit sogenannten Lastenrädern heutzutage selbst größere und schwere Transporte wie Wasserkisten, der Wochenendeinkauf oder gar die eigenen Kinder problemlos von A nach B befördern. Selbst so mancher Buchhandel besucht seine Kunden und Kundinnen mittlerweile mit dem Lastenrad und viele Gemüsehöfe fahren ihre Gemüsekisten auf dem Drahtesel aus. Ganz schön beeindruckend!

9. Radfahren hat Tradition

Den Mitmenschen auf Augenhöhe begegnen: Fahrradfahren bietet viele Gelegenheiten für den sozialen Austausch. Ob ein Gespräch mit Kollegen und Kolleginnen zur aktuellen Lieblingsroute oder ein spontaner Plausch auf dem Heimweg durch den Park – Radfahren ist Gesprächsthema und ermöglicht es, unterwegs mal schnell anzuhalten. Extrabonus: Die Bodenhaftung erdet!

10. Radfahren ist ein Lebensgefühl

...und beginnt im Kopf! Wie kein anderes Verkehrsmittel verkörpert das Fahrrad Erfindergeist, Freiheit und Freude. Denn Hand aufs Herz: Hätten Sie gedacht, dass es nur zwei Räder und einen Lenker braucht, um so einfach und schnell wie mit dem Fahrrad mobil zu sein? Städte wie Amsterdam oder Kopenhagen machen es vor: Menschen fahren Rad, weil sie es praktisch, unkompliziert und am Ende auch einfach großartig finden. Radfahren ist ein Lebensgefühl – probieren Sie es aus und werden Sie zum Botschafter und zur Botschafterin einer neuen Radkultur!



Unterwegs mit dem Rad

Radroutenplanung

Von Plattenhardt nach Sielmingen? Von Harthausen aus die Haberschleiheide erkunden? Oder schnellstmöglich von der S-Bahn-Station zum Arbeitsplatz? Der kostenlose Radroutenplaner Baden-Württemberg berechnet Ihnen die optimale Route zu Ihrem Zielort. Wählen Sie dazu einfach zwischen „bequemster“ oder „schnellster“ Route oder stellen Sie sich Ihre eigene Streckenführung zusammen. Jetzt reinklicken unter: www.radroutenplaner-bw.de

Das Angebot funktioniert auch mobil: Mit der kostenlosen Radroutenplaner-App für Android und iOS können Sie Ihre Radrouten direkt auf dem Smartphone planen – zuhause oder unterwegs. Probieren Sie es aus!

Und wer seine Strecken in Verbindung mit dem ÖPNV planen möchte: Mit dem VVS-Radroutenplaner können Sie Ihre Radrouten im gesamten VVS-Gebiet mit Bus- und Bahnverbindungen planen – inklusive Karten, Luftbildern und detaillierten Routenbeschreibungen. Jetzt reinklicken unter: www.vvs.de/radroutenplaner



4					1	9	2	
5	2	3	7			4		
1			5		2	7		
9	7				6			2
		6	1	2		8		
			9				7	1
		2			3		9	4
					8	5	3	6
			4				8	7

Filderstadt



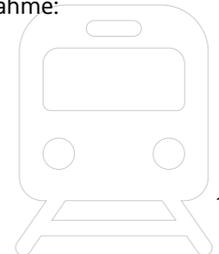
Radfahren und ÖPNV

Keine Lust, die komplette Strecke zu radeln? Kein Problem! Das Fahrrad kann im Verkehrs-Verbund Stuttgart (VVS) grundsätzlich kostenlos mitgenommen werden.

Es gelten folgende Einschränkungen:

- **In S-Bahnen und Zügen des Nahverkehrs:** Montag – Freitag von 6:00 – 9:00 Uhr Kinderfahrtschein erforderlich (gilt nicht an Feiertagen)
- **In Stadtbahnen:** Nicht zulässig Montag – Freitag von 6:00 – 8:30 Uhr und von 16:00 – 18:30 Uhr (gilt nicht an Feiertagen)
- **In der Zahnradbahn:** Talwärts keine Mitnahme.
- **In Bussen (max. 2 Räder pro Bus):** Nicht zulässig Montag – Freitag bis 18:30 Uhr (gilt nicht an Feiertagen). In den SSB Linien wie bspw. 74 – 77 generell unzulässig. Keine Mitnahme in Kleinbussen, Linien und Ruftaxis. In den RELEX-Buslinien X10, X20 und X60 kostenlos ohne zeitliche Einschränkungen. Wir empfehlen vor Beginn der Fahrt die Abklärung beim VVS bzw. bei den örtlichen Busunternehmen.

Weitere Informationen zur Fahrradmitnahme:
VVS Tel. 0711 19449 oder
unter www.vvs.de/fahrradmitnahme



Abstellanlagen an Haltestellen

Um im Alltag noch flexibler mit dem Fahrrad unterwegs sein zu können, gibt es in Filderstadt zahlreiche kostenlose und frei zugängliche Abstellanlagen, wo Sie für den spontanen Halt zwischendurch Ihr Fahrrad anschließen können:

Bernhausen

- Bahnhof (S-Bahn-Station/Busbahnhof; überwiegend überdacht)
- Fröbelstraße (Plieninger Straße)

Bonlanden

- Markstraße (Metzinger Straße; überdacht)
- Bonlanden-Nord (Bonländer Hauptstraße)
- Rotzeil (Plattenhardter Straße)

Harthausen

- Kirche (Grötzingen Straße; beim Rathaus)
- Carl-Zeiss-Straße (Gewerbegebiet)

Plattenhardt

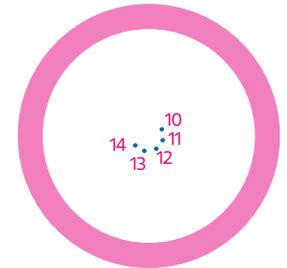
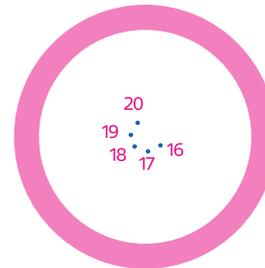
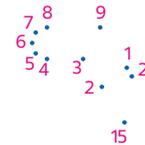
- Rathaus (Uhlbergstraße; überdacht)
- Waldstraße (Stuttgarter Straße)

Sielmingen

- Rathaus (Sielminger Hauptstraße)
- Harthäuser Weg (Verkehrsübungsplatz)



Übrigens: Beim Bahnhof in Bernhausen gibt es 10 Fahrradgaragen, damit Sie Ihr Fahrrad optimal abstellen können. Beim dortigen Bürgeramt können diese gemietet werden. 15 weitere Radboxen werden 2022 aufgestellt (online buchbar).



Rad und Service

Sicherer und flexibler mit dem Fahrrad unterwegs dank einem RadService-Punkt: Egal ob platter Reifen, falsch eingestellter Sattel oder lockere Schrauben – am RadService-Punkt können Sie kostenlos selbst einen kurzen Check für Ihr Fahrrad durchführen. Er bietet Werkzeug, mit dem kleinere Defekte direkt behoben werden können.

Hier finden Sie die RadService-Punkte in Filderstadt:

- Auf dem Dr.-Peter-Bümlein-Platz (Busbahnhof) im Stadtteil Bernhausen (von der Initiative RadKULTUR)
- Gegenüber dem Haupteingang des Elisabeth-Selbert-Gymnasiums (Tübinger Str. 71) im Stadtteil Bernhausen
Besonders praktisch: Direkt neben dran finden Sie einen Schlauchautomaten



Weitere Service-Angebote in Filderstadt:

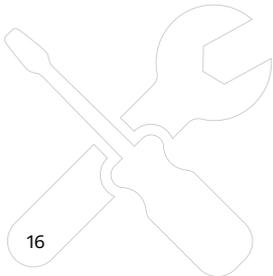
- Eine Fahrradcodierung (mit Aufkleber) macht Dieben das Leben schwer. Denn über die Codierung lässt sich leicht nachvollziehen, wer der Eigentümer oder die Eigentümerin des Rades ist. Eine Codierung können Sie per E-Mail an **roland.prol@adfc-bw.de** anfragen.
- Patenschaft für eine Radroute: Werden Sie Pate oder Patin einer bestimmten Radroute und leisten Sie so einen aktiven Beitrag zu einem attraktiven Radroutennetz! Ihre Aufgabe? Störungen an das radhaus melden oder kleine Beeinträchtigungen schnell selbst erledigen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das radhaus.

Sind Sie ra(d)tlos?

Ihre Anlaufstelle in Sachen Radverkehr ist das radhaus filderstadt. Hier kümmert man sich um den Ausbau der Infrastruktur und arbeitet an der Verbesserung der Radverkehrssicherheit in Filderstadt. Außerdem werden hier Aktionen und Kooperationen organisiert. Sie erreichen es telefonisch unter: 0711 7003-634 oder per E-Mail an: **amt61@filderstadt.de**

Scherben auf der Radroute?

Wenn Sie Scherben, Abfall oder andere Mängel auf Ihrer Strecke entdecken, können Sie diese beim Scherbentelefon des städtischen Bauhofs melden, damit diese schnell beseitigt werden. Sie erreichen das Scherbentelefon jeweils vormittags von Montag – Freitag telefonisch unter 0711 708389-0 oder per Mail an **amt66@filderstadt.de**



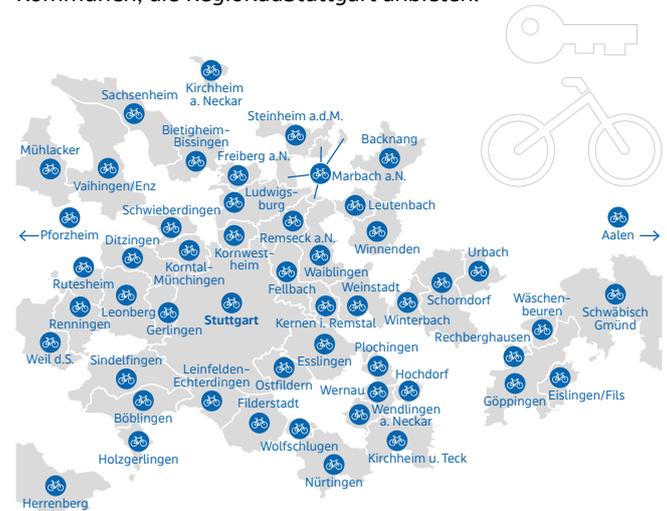
Fahrradverleih

RegioRadStuttgart ist das öffentliche Fahrrad- und Pedelec-Verleihsystem der Landeshauptstadt Stuttgart und mehr als 40 weiterer Kommunen der Region Stuttgart und des Ostalb- kreises. Mit dem RegioRad kann man ganz flexibel durch die Region Stuttgart radeln.

Denn egal in welcher Kommune es ausgeliehen wird, es kann an Stationen im gesamten Einzugsgebiet wieder zurück- gegeben werden. Auch Filderstadt ist mit dabei. Sie finden die Verleihstation beim Busbahnhof in Bernhausen (Filder- bahnstraße 1).



Und wer einmal weiter radeln möchte, hier eine Übersicht aller Kommunen, die RegioRadStuttgart anbieten:



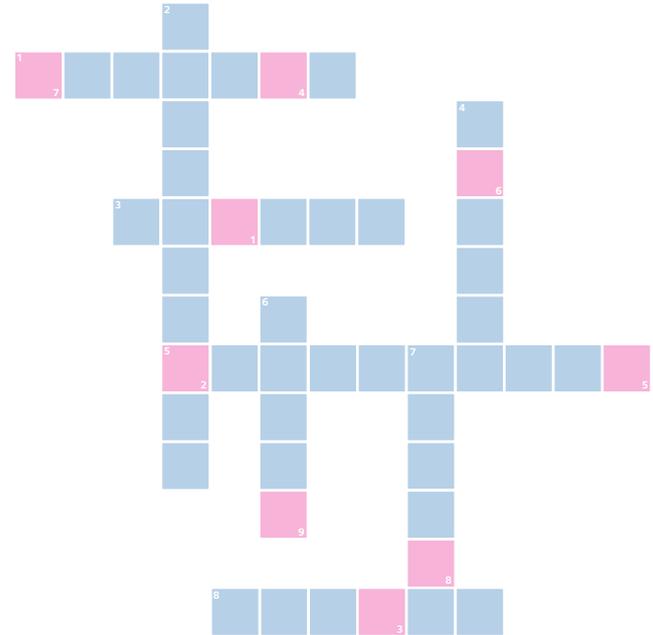
Weitere Infos sowie alle Tarife für die Nutzung des RegioRadStuttgart finden Sie unter www.regioradstuttgart.de

Meldeplattform RADar!

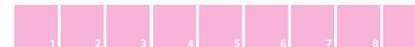
Schlaglöcher oder andere Mängel auf der Radroute? RADar! ermöglicht es Ihnen, schnell und unkompliziert mit dem radhaus der Stadt Filderstadt in Kontakt zu treten und Mängel direkt zu melden.

Einfach die App (www.radar-online.net/app) herunterladen oder direkt über www.radar-online.net eine Markierung inklusive des Grundes der Meldung auf die Straßenkarte setzen. Schon wird das radhaus informiert und kann die Meldung an die zuständige Stelle weiterleiten. Wenn gewünscht, kann der Meldung noch ein Kommentar und ein Bild hinzugefügt werden, um über die Situation vor Ort noch genauer zu informieren.

RADar! Ermöglicht es somit der Stadt Filderstadt, gemeinsam mit Ihnen an einer besseren Radverkehrsinfrastruktur zu arbeiten!



- | | |
|-------------------------------|-------------------------|
| 1 Ein Teil des Fahrradreifens | 5 Art von Fahrradbremse |
| 2 Gangloses Fahrrad | 6 Fahrradtrieb |
| 3 ugs. Fahrrad fahren | 7 Doppel Fahrrad |
| 4 Fahrradgriff | 8 Fahrradlichtmaschine |



Kleines Radweg-Einmaleins

Welche Arten von Radwegen gibt es eigentlich – und was sollten Sie vor oder auch bei deren Nutzung wissen?

Mischverkehr:

Rad- und Kfz-Verkehr werden insbesondere dort gemeinsam auf einer Fahrbahn geführt, wo die Geschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt ist bzw. der durchschnittliche tägliche Verkehr etwa 10.000 bis 15.000 Fahrzeuge pro Tag nicht übersteigt.



© Illustration Sepp Buchegger

So schön das Radfahren auch ist, Sicherheit sollte immer an erster Stelle stehen. Deswegen klärt Filderstadt auf – unter anderem mit Fahrradbeleuchtungskontrollen im Herbst an Schulen oder mit dem sogenannten „Fahrradführerschein“ im Zuge des Schulunterrichts. So sollen Kinder und Jugendliche von Beginn an für die Sicherheit beim Fahrradfahren sensibilisiert werden.

Radfahrstreifen:

Hier erhalten Sie als Radfahrende durch die Markierung einer Fahrbahnbegrenzung eine eigene „Spur“ auf der Straße.

Radschutzstreifen auf der Fahrbahn:

Durch eine unterbrochene Linie wird der Raum für den Radverkehr optisch abgegrenzt. Dieser Raum darf im Bedarfsfall von Kraftfahrzeugen benutzt werden, jedoch ohne Gefährdung von Radfahrenden. Beim Überholen müssen innerorts mindestens 1,5 Meter Abstand zu Radfahrenden eingehalten werden. Bei höherem Tempo und der Überholung von Kindern sollte der seitliche Sicherheitsabstand mindestens zwei Meter betragen. Außerorts ist dies der verpflichtende Mindestabstand.

Von allen guten Geistern verlassen?



Schutzstreifen nur in Fahrtrichtung!

© Illustration Sepp Buchegger

Radwege mit Benutzungspflicht:

Abgesetzt von der Fahrbahn am Fahrbahnrand oder komplett eigenständig geführt, stellen die Radwege sogenannte Sonderwege für den Radverkehr dar. Sie sind mit den Zeichen „Radweg“ oder „Getrennter Geh- und Radweg“ gekennzeichnet. Auf dem Fahrrad sind Sie verpflichtet, diese Wege zu benutzen.



Gemeinsame Geh- und Radwege:

Dieser Weg „gehört“ den Fußgängerinnen und Fußgänger und Radfahrenden gemeinsam. Radelnde müssen diesen Weg nehmen und dürfen nicht auf der Straße fahren! Diese Regelung erfordert nämlich gegenseitige Rücksichtnahme, das Anpassen der Geschwindigkeit: Tempo runter! Ein „dezent“es Klingeln kann häufig zur Entspannung beitragen. Zufußgehende danken es den Radelnden!



Zweirichtungsverkehr auf Radwegen:

Die Benutzung eines Radwegs entgegen der Fahrtrichtung ist grundsätzlich verboten. Ausnahmen werden durch das Zeichen „Radweg“ gekennzeichnet, das gegen die Fahrtrichtung aufgestellt wird.



Gehweg – Radverkehr frei:

Grundsätzlich handelt es sich um einen Gehweg für Fußgängerinnen und Fußgänger. Hier können Radfahrende entscheiden, ob sie (als Gast!) rücksichtsvoll (in langsamen Tempo) den Weg mitnutzen oder lieber auf der Straße (Fahrbahn) unterwegs sein wollen. Und noch eine Info: Kinder bis acht Jahre müssen, Kinder bis zehn Jahre dürfen auf Gehwegen fahren.



Sich bemerkbar machen – z.B. zweimal klingeln!

© Illustration Sepp Buchegger

Gehweg:

Dieser Weg für Zufußgehende darf nicht von anderen Verkehrsteilnehmenden genutzt werden – auch nicht von Radelnden. Die einzige Ausnahme: Kinder bis acht Jahre müssen und Kinder bis zehn Jahre dürfen hier fahren. Eine Aufsichtsperson (ab 16 Jahren) darf auf dem Gehweg mitfahren, wenn sie ein Kind bis acht Jahre begleitet.



Zebrastreifen:

An Zebrastreifen haben Fußgängerinnen und Fußgänger Vorrang und dürfen nicht gefährdet werden. Radelnde haben nur Vorrang, wenn sie absteigen und schieben. Anders an Fußgängerüberwegen mit einer zusätzlichen roten Fahrbahnmarkierung für den Radverkehr. Dort dürfen Radfahrende auf ihrem Drahtesel bleiben – solange keine Zufußgehende in irgendeiner Art gefährdet werden.



Verbot für Krafträder und Kraftfahrzeuge:

Hier dürfen keine Krafträder und Kraftfahrzeuge unterwegs sein. Das Zusatzschild signalisiert: Erlaubt sind aber landwirtschaftliche Fahrzeuge. Natürlich können hier auch Zufußgehende und Radfahrende unterwegs sein, sollten aber die Wirtschaftsverkehre achten. Es gilt: Partnerschaftliches Miteinander entspannt Begegnungen ungemein.



Einbahnstraße frei:

Einbahnstraßen dürfen von Radfahrenden auch in Gegenrichtung befahren werden.



Radfahrer frei:

Dieses Schild findet man insbesondere außerorts. Hier darf auf dem straßenbegleitenden Weg gefahren werden – aber auch auf der Fahrbahn.



Radfahren in der Freizeit

Radrouten

Ob zur Arbeit oder für die Fahrt ins Blaue: Filderstadt bietet Radfahrenden abwechslungsreiche Wege. Die Radtouren eignen sich bestens, um den Weg zur Arbeit oder zum Einkaufen abwechslungsreicher zu gestalten und Filderstadt und Umgebung besser. Wer weiß, vielleicht finden Sie mit den folgenden Strecken eine neue Lieblingsstrecke für den Alltag?



© Jürgen Lenz

„Radfahren soll keinen Stress bereiten, sondern Freude. Wenn sich alle an die geltenden Regeln halten und sich auch den Blick für andere bewahren, kann ein gutes Miteinander auf Filderstadts Straßen und Wegen möglich sein oder verbessert werden. Ich wünsche allen Verkehrsteilnehmenden eine stets gute und sichere Fahrt! Kommen Sie gut an Ihr Ziel!“

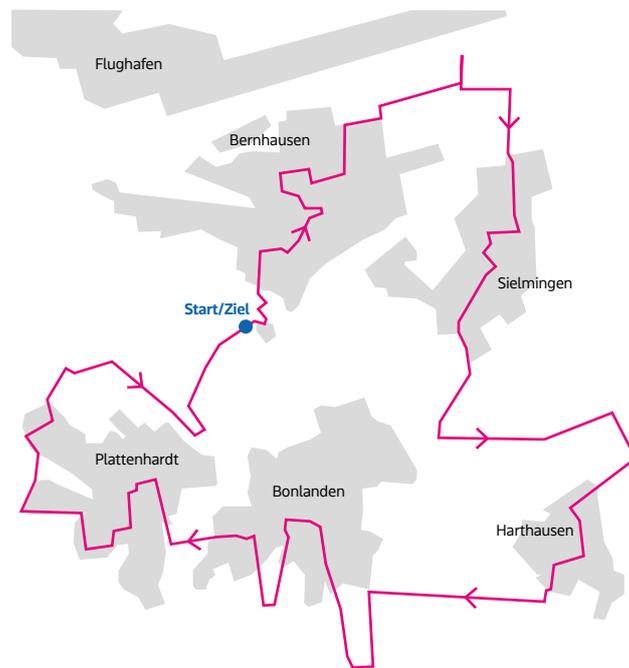
/ Jürgen Lenz, Radverkehrsbeauftragter in Filderstadt

Filderstadt aus der Fahrradperspektive

Die Rundfahrt beginnt am geografischen Mittelpunkt Filderstadts, dem Elisabeth-Selbert-Gymnasium in Bernhausen. Die Radtour führt durch das Kultur- und Sportzentrum mit FILharmonie und FILUM zur S-Bahn-Station, von dort weiter in den Ortskern des größten Stadtteils. Anschließend geht es weiter nach Nordosten in Richtung Flughafen/Stausee.

Als nächster Stadtteil wird Sielmingen angesteuert. Dieser wird von Norden nach Süden durchquert. Weiter geht's auf den »Harthäuser Sattel«, eine der höchsten Erhebungen der Filder (ca. 434 m ü. NN) mit seinen markanten Drei Linden. Von hier aus hat man einen wunderbaren Rundblick über ganz Filderstadt. Weiter durch Harthausen. Nach der Unterquerung der B 27 wird die Gutenhalde angesteuert.

Dann weiter nach Bonlanden. Durch den Ortskern und anschließend ein Abstecher durch das Bombachtal (ca. 359 m ü. NN). Weiter, vorbei am Sport- und Badezentrum Fildorado, nach Plattenhardt. Dort wird im wahrsten Sinne des Wortes der Ausläufer des Schönbuchs erklommen (höchster Punkt Filderstadts mit ca. 474 m ü. NN). Von hier führt der Weg zurück zum Ausgangspunkt, dem Elisabeth-Selbert-Gymnasium.



Weitere Tourenvorschläge

Diese vier Routen starten und enden an der S-Bahn-Station in Bernhausen: www.filderstadt.de/1092544_1094334_1111091_1094502.html



Radtour „Bella Vista“

Circa 46 Kilometer lang



Rundtour „Vom Blütenmeer zum Birnensekt“

Circa 20 Kilometer lang



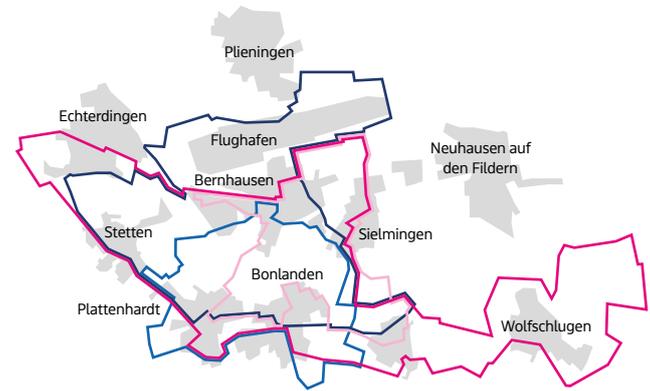
Radtour „Filderstadts Kunst“

Circa 23 Kilometer lang



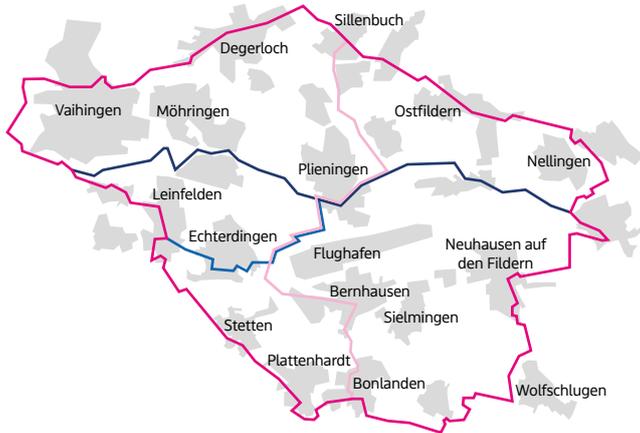
Rundtour „Rund um den Flughafen“

Circa 34 Kilometer lang



FilderRadRunde

Ein ca. 57 km langer Rundkurs führt über die Filder. Drei Ergänzungsrouten können beispielsweise als Abkürzungen genommen werden. Alle Routen sind ausgeschildert.



FilderRadRunde:

Oberaichen – Oberaichen

Teilstrecke 1:

Oberaichen – Denkendorf

Teilstrecke 1a:

Leinfelden – Plieningen

Teilstrecke 2:

Bonlanden – Sillenbuch

Ausgeschildertes Radroutennetz

Durch Filderstadt verläuft außerdem ein circa 75 km langes ausgeschildertes Radroutennetz. Dieses ist Teil eines landkreisweiten, ausgeschilderten Netzes. Auch zwei Routen des RadNETZ-BW führen durch Filderstadt.

Für mehr Infos einfach den QR-Code scannen:



www.aktivmobil-bw.de/radverkehr/radnetz/das-radnetz/

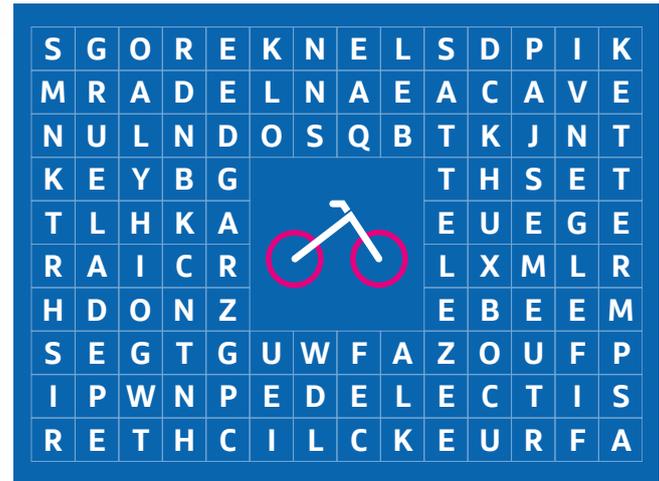


Aktionen rund ums Rad

- Im Frühjahr – und manchmal auch im Herbst – eines Jahres versteigert die Stadt Filderstadt Fundräder. Informationen dazu erfolgen zu gegebener Zeit im Amtsblatt, auf der Internetseite sowie über die Social-Media-Kanäle der Stadtverwaltung.
- Die Stadt Filderstadt nimmt von Anfang an jedes Jahr am STADTRADELN teil – und das mit vollem Erfolg: 2021 erradelten 773 Personen in 46 Teams über 131.000 Kilometer – was einer CO₂-Ersparnis von 19 Tonnen entspricht.
- Der ADFC Filder bietet regelmäßig Radtouren mit Start in Filderstadt und mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden an. Mehr Infos unter www.adfc-tour.de
- Seit über 25 Jahren lädt jährlich das Stadtoberhaupt zur Radtour mit interessanten Zwischenstopps und einem gemütlichen Abschluss ein. Infos zu der jährlichen Radtour folgen zu gegebener Zeit über das Amtsblatt, die Internetseite und über die Social-Media-Kanäle.



© Illustration Albrecht Weckmann



Eine Kampagne des



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



Klima-Bündnis

Fahrradpflege leicht gemacht

Wer sein Fahrrad pflegt und regelmäßig wartet, tritt leichter und länger in die Pedale. Dazu können Sie Ihr Fahrrad zu einem Fachgeschäft bringen. Hier finden Sie Fahrradwerkstätten in Filderstadt:

Zweirad-Center Stadler GmbH
Fabrikstraße 23
70794 Filderstadt (Bonlanden)
Tel.: 0711 3270880
filderstadt@zweirad-stadler.de

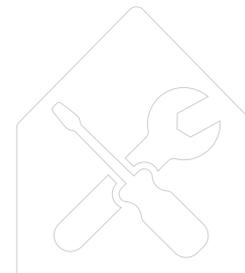
**Uwe Greiner
Fahrradhandel**
Service - Zubehör
Gutenbergstr. 13
70794 Filderstadt (Plattenhardt)
Tel.: 0711 7775591
www.fahrrad-greiner.de

Radladen Feuerbacher
Othniel Feuerbacher
Rosenstraße 60
70794 Filderstadt (Bernhausen)
Tel. 0711 78 25 630
info@radladen-online.de

**Alles-Rad & E-Bike
Service Center**
Uhlbergstraße 1
70794 Filderstadt
Tel.: 01590 6496193
service@ebike-diagnose.de

**Bernd's Radsportecke
GmbH & Co. KG**
Hausäckerstraße 12
70794 Filderstadt (Sielmingen)
Tel.: 07158 7158 4140
Fax: 07158 7158 4106
info@radsportecke.de

DRAHTESEL Filderstadt
Jörg Roßbricker
Carl-Zeiss-Straße 1
70794 Filderstadt (Harthausen)
Tel.: 07158 69876
Fax: 07158 709490
verkauf@drahtesel-filderstadt.de



Alternativ können Sie – mit ein bisschen Know-How – selbst aktiv werden:

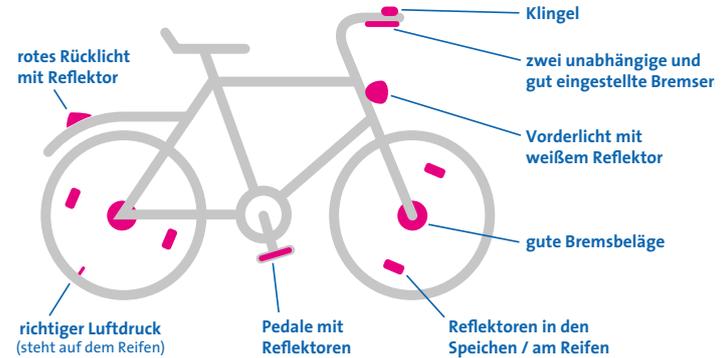
Dieses Werkzeug brauchen Sie wirklich

Mit einem Satz Schrauben- und Inbusschlüsseln sowie einigen Schraubendrehern lässt sich die Wartung und ein Großteil möglicher Reparaturen selbst durchführen. Und wenn einmal das richtige Werkzeug fehlt, müssen Sie nicht investieren: Viele Fahrradclubs unterhalten Selbsthilfewerkstätten. Fachleute unterstützen meist nicht nur mit Werkzeug, sondern stehen auch mit Rat und Tat zur Seite.

Wenn Wartung und Inspektion fällig sind

Manche Bauteile wie die Bremsen oder die Fahrradkette nutzen sich ab, insbesondere wenn Sie täglich in die Pedale treten. Sie sollten Ihr Fahrrad daher regelmäßig warten und einmal im Jahr eine kleine, beziehungsweise eine große Inspektion durchführen – je nachdem wie intensiv Sie Ihr Fahrrad beanspruchen.

Das richtige Know-how hilft bei Wartung und Pflege. Hilfe für Fahrrad-Einsteiger und Wissenswertes rund ums Fahrrad gibt es bei den „RadKULTUR-Tutorials“ unter www.youtube.com/radkulturbw



ein verkehrssicheres Fahrrad

Regelmäßige Wartung:

- Alle ein bis zwei Wochen (insbesondere nach starkem Regen) die Kette ölen
- Monatlich die Reifen aufpumpen
- Vor jedem Fahrtantritt die Bremsen und Beleuchtung auf Funktion testen

Kleine Inspektion:

- Grundreinigung und Sichtprüfung
- Prüfung der Funktionstüchtigkeit aller Verschleißteile und sicherheitsrelevanter Bauteile (bspw. Schaltung, Bremse, Pedale, Felgen, Räder...)

Große Inspektion:

- Generalüberholung des Fahrrads
- Laien sollten einen Profi um Unterstützung bitten

Kontakt bei der Stadtverwaltung Filderstadt

radhaus/Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung
Uhlbergstraße 33
70794 Filderstadt

0711 7003-634
amt61@filderstadt.de

Weitere Informationen zum Radverkehr in Filderstadt unter
www.filderstadt.de/start/freizeit/Filderstadt+faehrt+Rad.html

Weitere Informationen zu den RadKULTUR-Aktionen in
Filderstadt unter www.radkultur-bw.de/filderstadt

Herausgabe: 2021/2022

Herausgeber: Initiative RadKULTUR in Zusammenarbeit mit
dem radhaus der Stadt Filderstadt

